

Chronik der Evangelischen Johannes-Kita

100 Jahre von der „Kinderschul“ zur Ev. Johannes-Kita

1925: Beginn des Aufbaus der „Kinderschule“ der Evangelischen Kirchengemeinde Bingen

1. November 1926: feierliche Einweihung der „Kinderschule“ in einer Baubaracke in der Kurfürstenstr. 6.



Das Gebäude befand sich auf dem heutigen Pfarrgartengelände oberhalb des Pfarrhauses. Nach Bezug des Neubaus wurde das alte Gebäude von der Firma Kull abgebaut, die es noch viele Jahre auf ihrem Firmengelände nutzte.

3. November 1926: Aufnahme des Kinderschulbetriebs mit 38 angemeldeten Kindern unter der Leitung der „Tante-Schwester“ Lydia Sulger. Die „Kinderschule“ sollte die Kinder aus den evangelischen Familien zu guten Gemeindegliedern erziehen und spielte eine wichtige Rolle bei der konfessionellen Prägung.

9. Oktober 1955: Der Kindergarten fand seine Heimat in dem neu erbauten Gemeindezentrum in der Kurfürstenstr. 9. Unter der Leitung von Schwester Johanna Siebenlist sollte die Einrichtung 75 Kindern Raum und Platz bieten. Das Außengelände befand sich auf dem heutigen Vorplatz.

21. September 1986: Grundsteinlegung für den Um- und Erweiterungsbau

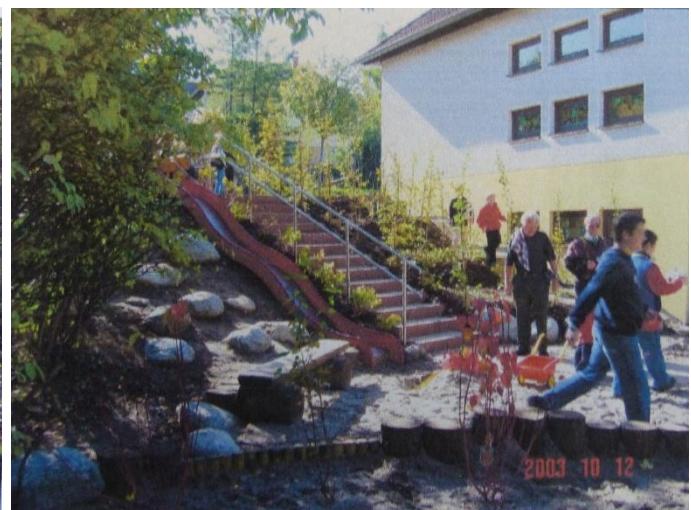


1987: Nach einer Bauzeit von zwölf Monaten konnten die neu angebauten Räume und das neue Außengelände neben und hinter dem Kindergarten bezogen werden. Der neue Kindergarten fügt sich mit einer Gesamtnutzfläche von 300 qm harmonisch in das vorhandene Gemeindezentrum in der Kurfürstenstr. 9 ein. Spielraum und Spielwert in den Gruppenräumen wurden durch den Einbau von Podesten, Mulden und Nischen so erhöht, dass sowohl der Spielentfaltung in Kleingruppen wie dem Feiern in der Vollgruppe ausgiebig Rechnung getragen wurde.

In dem neuen Kindergarten, der fünfzig Kindern die Möglichkeit zu kindgerechtem Lernen und Entfalten bietet, wirkten als Leiterin Frau Birgit Schiwek und als Gruppenleiterin Frau Gabriele Lüning. In ihrer 35-jährigen Mitarbeit hat die Kindergartenhelferin, Frau Waltraud Bootz, die Etappen der Kindergartenarbeit von der Baubaracke in das Gemeindezentrum bis zum Erweiterungsbau begleitet und so zur Kontinuität des Weges beigetragen.

20. September 1987: Mit ihrem Gemeindefest bekundete die Evangelische Johanneskirchengemeinde Bingen ihre Freude und ihre Dankbarkeit vor Gott über die Fertigstellung des neuen Kindergartens als eines „Haus für die Zukunft“. Mit Eltern, Mitgliedern, Freunden und Gönnerinnen wurde ein Gemeindefest unter dem Motto „Gemeinde bauen für Kleine und Große“ mit einem umfangreichen Programm gefeiert.

12. Oktober 2003: Die Einweihung des neugestalteten Außengeländes wurde gefeiert.



2005: Unter dem Motto „Wo Glaube wächst und Leben sich entfaltet“ wurde im September der 80. Geburtstag des Kindergartens gefeiert. Mittlerweile besuchen Kinder verschiedenster Konfessionen und Religionen unsere Einrichtung. Neben der Förderung der sozialen und kognitiven Fähigkeiten werden den Kindern Werte vermittelt, für eine Grundausrichtung ihres Lebens, dass der Glaube in den Kindern wachsen kann. Pfarrer Zobel kommt sehr gerne in den Kindergarten, um mit den Kindern über zentrale Fragen und Themen ihres Lebens nachzudenken und mit ihnen zu feiern. Leitung damals: Nicole Herz.

2008: Der Turnraum wurde innerhalb von zwei Tagen mit Hilfe von Eltern renoviert. Die Wände wurden gestrichen, und mit Hilfe des Turnvereins und des Förderkreises der Gemeinde konnten Kletterwände angebracht werden. Eine neue Küche wurde eingebaut. Die neue Kindergartenleitung: Sabine Hermann

2010: Die offizielle Eröffnung der „Raupengruppe“ wurde mit allen Kindern, Kita-Leitung Sabine Hermann, Pfarrer Zobel und weiteren Verantwortlichen gefeiert. Als erster Kindergarten in Bingen wurde eine Gruppe für Kinder unter drei Jahren eingerichtet. Die Gruppe bietet Platz für bis zu zehn Kinder unter drei Jahren und sieben Kindern zwischen drei und sechs Jahren und verfügt über einen angrenzenden Schlafraum. Für die älteren Kinder wurde ein Kreativraum geschaffen.

1. Juni 2011: Elke Wiehl übernahm nach dem Weggang von Frau Herrmann die Leitung des Kindergartens.

2013: Wir konnten den Kindern ein warmes Mittagessen und alternativ ein Lunchpaket für die „Über-Mittags-Kinder“ anbieten.

2015: Eine große Sanierung des Sanitärraumes stand an. Nachdem die Gelder bewilligt wurden, konnte das Projekt unter Leitung von Pfarrer Zobel, Architekten und in Zusammenarbeit mit Frau Wiehl und den Vertretern des Elternausschusses gestartet werden. Mit Anfang der Sommerferien wurden alle Sanitäranlagen abgerissen. Nach den Ferien starteten wir mit einem großen Container als Sanitärbereich mit Wickeltisch im Garten. Nach vielen Wochen Bauzeit konnte wir in der Adventszeit die Einweihung feiern. Alles war modern und kindgerecht gestaltet.

2017: Eine gelbe Telefonzelle wurde in Zusammenarbeit mit dem Elternausschuss erstellt. Unser gemeinsames Ziel war es, für alle Kinder ein kostenloses Vorleseangebot zur Verfügung zu stellen. In einem Gottesdienst wurde unser „Bücherschrank-Leseland“ feierlich eingeweiht. Jedes Kind brachte ein Buch als „Erstbestückung“ von zu Hause mit.

1.01.2024: Frau Nicole Herz übernimmt die Leitung des Kindergartens.

2024: Mit einem großen Komm-rüber-Fest mit Pfarrerin Brinkhaus-Bauer, Leiterin Nicole Herz, allen Kindern, Eltern und der Gemeinde wird der neue Name und das Logo der Kita gefeiert. Sie heißt jetzt: „Evangelische Johannes-Kita“.



13.09.2025: Jubiläumsfeier „100 Jahre von der „Kinderschul“ zur Evangelischen Johannes-Kita“. Mit einem Familienfestgottesdienst unter dem Motto „Mit Segen bewegen“ einem anschließenden Komm-rüber-Feste2.0 mit der Evangelischen Johanneskirchengemeinde wird das besondere Jubiläum des Kindergartens gefeiert. In den 100 Jahren hat sich das Konzept stetig weiterentwickelt und Pfarrerin Tanja Brinkhaus-Bauer, Leiterin Nicole Herz sowie das gesamte Team wünschen den Kindern gute Wurzeln und starke Flügel. Zur Ev. Johannes-Kita gehört ein gutes religionspädagogisches Angebot in Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde. Z. B. bei der Ökumenischen MiniKirche kann das Vertrauen der Kinder in Gott und ins Leben wachsen.

Frau Nicole Born (Leitung) und Sandra Sabetta (stellvertr. Leitung) übernehmen die Leitung in der Ev. Johannes-Kita. Und wieder wird gebaut: Die Kita hat einen neuen Zaun bekommen und das Außengelände wird neu gestaltet. Mit dem Fundraising-Projekt „Kita-Schaukel“ beteiligen sich neben der Landeskirche und der Stadt Bingen der Elternausschuss, Firmen und viele Einzelpersonen an der Finanzierung. Ihnen gilt der Dank der Ev. Johannes-Kita.



Foto: Kita-Leitung N. Born, Pfrn. T. Brinkhaus-Bauer, Elternausschussmitglieder E. Conrad, T. Dickel, S. Greifenstein, A. Cerbino, Mitarbeiter der Firma Hajla und Kindergartenkinder